

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 24. April 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0056-IM/a/2015

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3769/J betreffend "Korrelation von Studierendenzahlen und Aufnahmetests für Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck", welche die Abgeordneten Dr. Andreas F. Karlsböck, Kolleginnen und Kollegen am 24. Februar 2015 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Es ist auf Beilage 1 zu verweisen.

Antwort Punkt 3 der Anfrage:

Es ist auf Beilage 2 zu verweisen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Im Rahmen des Österreichberichts zum Medizimoratorium werden regelmäßig Studierende der Human- und Zahnmedizin im letzten Studienjahr befragt, in welchem Land sie beabsichtigen, berufstätig zu werden. Repräsentative Befragungsergebnisse liegen für Studierende aus Österreich, Deutschland und übrige Staaten vor. Die Ergebnisse sind aus Gründen der Repräsentativität nicht für Human- und Zahnmedizin und nach einzelnen Medizinuniversitäten getrennt darstellbar. Die Gesamtergebnisse

sind der Beilage 3 zu entnehmen. Hierzu ist anzumerken, dass es sich um Absichtsbekundungen handelt und nicht um eine tatsächliche Berufswahl.

2014 wurden darüber hinaus die Befragungsteilnehmerinnen bzw. Befragungsteilnehmer von drei Studienjahrgangskohorten (Befragungen 2011 bis 2013), das heißt erstmals Absolventinnen und Absolventen (553 Personen; Rücklauf von 56 %), zu ihrer Berufstätigkeit und dem Land ihrer tatsächlichen Berufsausübung einer Folgebefragung unterzogen. Eine Untergliederung nach Studienjahren ist nicht möglich. Von den deutschen Staatsangehörigen gaben 79 % an, nicht in Österreich berufstätig zu sein. Von den übrigen Staatsangehörigen gaben 56 % an, nicht in Österreich beschäftigt zu sein. Von den deutschen Staatsangehörigen, die in Österreich studiert haben, sind 68 % in Deutschland und 11 % in anderen Ländern außerhalb Österreichs beschäftigt. Für übrige nichtösterreichische Staatsangehörige sind die Befragungsergebnisse nicht weiter aufschlüsselbar.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Es ist auf Beilage 4 zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 6 bis 9 der Anfrage:

Es ist auf Beilage 5 zu verweisen.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Die entsprechenden Daten ergeben sich aus Beilage 1. Das Monitoring der Verteilung der Studierenden und deren Anteil nach Staatenzugehörigkeit des Sekundarabschlusses sowie der anderen in dieser Anfrage wiedergegeben Datenbestände erfolgt auf Seiten des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf regelmäßiger Basis. So gehen diese Datenbestände etwa in den jährlichen Österreichbericht zum Medizinmoratorium ein.

Antwort zu den Punkten 11 bis 13 der Anfrage:

Diese Daten liegen meinem Ressort nicht vor. Seitens der Medizinischen Universität Innsbruck wurden folgende Angaben gemacht:

Für die Studienjahre 2006/07 bis einschließlich 2009/10 und 2014/15 war kein Quereinstieg geöffnet.

Studienjahr 2010/11

Engelangt sind 27 Anträge für das Studium der Humanmedizin 5. Semester, davon haben zwei die Aufnahmeveraussetzungen erfüllt. Alle Personen, welche die Aufnahmeveraussetzungen erfüllten, wurden aufgenommen. 18 der abgelehnten Antragstellerinnen bzw. Antragsteller kamen aus Deutschland, zwei aus Österreich, zwei aus Polen, eine bzw. einer aus dem Kosovo, eine bzw. einer aus Bulgarien, eine bzw. einer aus den USA.

Vorstudium	Herkunftsland	studiert in	Aus-schreibung	Semester	Studium Quereinstieg
Zahnmedizin	Deutschland	Deutschland	2010/11	5.Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Deutschland	2010/11	5.Sem	Humanmedizin

Studienjahr 2011/12

Engelangt sind 39 Anträge auf Quereinstieg für das Studium der Humanmedizin 5. Semester – davon haben sieben Personen die Voraussetzungen erfüllt, 12 Anträge auf Quereinstieg sind für das Studium der Humanmedizin 7. Semester eingelangt – davon haben 9 Personen die Voraussetzungen erfüllt. Drei Anträge sind für den Quereinstieg für das Studium der Humanmedizin 9. Semester eingelangt – für das 9. Semester Humanmedizin hat niemand die Voraussetzungen erfüllt. Alle Personen, welche die Aufnahmeveraussetzungen erfüllten, wurden aufgenommen. 22 der abgelehnten Antragstellerinnen bzw. Antragsteller kamen aus Deutschland, sechs kamen aus Österreich, eine bzw. einer aus Italien, eine bzw. einer aus Serbien, zwei aus den USA, eine bzw. einer aus Kroatien, eine bzw. einer aus Syrien, eine bzw. einer aus Usbekistan, eine bzw. einer (7. und 9. beantragt) aus Deutschland, eine bzw. einer aus Russland.

Vorstudium	Herkunfts- land	studiert in	Ausschrei- bung	Semester	Studium Quereinstieg
Medizin	Österreich	Österreich	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Medizin	Deutschland	Österreich	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Italien	Österreich	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Medizin	Österreich	Deutschland	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	5. Sem	Humanmedizin
Medizin	Österreich	Libyen	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2011/12	7. Sem	Humanmedizin

Zusätzlich konnten vier Studierende für das Studienjahr 2011/12 zum Studium der Humanmedizin ohne Aufnahmeverfahren zugelassen werden, welche bereits alle Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl in einem Studium in Deutschland absolviert hatten und in Innsbruck das Studium der Humanmedizin lediglich mit Prüfungsleistungen abzuschließen hatten.

Studienjahr 2012/13

Engelangt sind 12 Anträge auf Quereinstieg für das Studium der Humanmedizin 7. Semester. Davon haben sieben Personen die Voraussetzungen erfüllt, von denen jedoch eine Person den Antrag zurückgezogen hat. Ein Antrag ist für den Quereinstieg für das Studium der Humanmedizin 9. Semester eingelangt, die Voraussetzungen wurden aber nicht erfüllt. Alle Personen, welche die Aufnahmeveraussetzungen erfüllten, wurden aufgenommen. Zwei der abgelehnten Antragstellerinnen bzw. Antragsteller kamen aus Deutschland, zwei aus Österreich, eine bzw. einer kam aus Israel, eine bzw. einer kam aus Frankreich.

Vorstudium	Herkunftsland	studiert in	Aus-schreibung	Semester	Studium Quereinstieg
Medizin	Österreich	Österreich	2012/13	7. Sem	Humanmedizin
Medizin	Norwegen	Slowakei	2012/13	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2012/13	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2012/13	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Deutschland	2012/13	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Deutschland	2012/13	7. Sem	Humanmedizin

Studienjahr 2013/14

Eingelangt sind 21 Anträge auf Quereinstieg für das Studium der Humanmedizin 7. Semester. Davon haben zehn Personen die Voraussetzungen erfüllt, von denen jedoch eine Person den Antrag zurückgezogen hat. Ein Antrag ist für den Quereinstieg für das Studium der Humanmedizin 9. Semester eingelangt, der Antrag wurde zurückgezogen. Alle Personen, welche die Aufnahmeveraussetzungen erfüllten, wurden aufgenommen. Sieben der abgelehnten Antragstellerinnen bzw. Antragsteller kamen aus Deutschland, drei aus Österreich, eine bzw. einer kam von den Philippinen.

Vorstudium	Herkunftsland	studiert in	Aus-schreibung	Semester	Studium Quereinstieg
Medizin	Italien	Tschechien	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Medizin	Deutschland	Deutschland	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Deutschland	Österreich	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Medizin	Österreich	Österreich	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Zahnmedizin	Österreich	Österreich	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Medizin	Deutschland	Kroatien	2013/14	7. Sem	Humanmedizin
Medizin	Italien	Lettland	2013/14	7. Sem	Humanmedizin

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Die Voraussetzung für die Aufnahme war immer der Umstand, dass die Studienwerberinnen bzw. Studienwerber genau die Studienleistungen für den Einstieg in jenes Semester erfüllen, in welchem freie Plätze in den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl zur Verfügung standen. Dadurch konnten die freien Studienplätze auch tatsächlich mit Studienwerberinnen und Studienwerber aufgefüllt und optimal genutzt werden.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Die Aufnahmekriterien wurden jeweils im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck und auf der Homepage der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten veröffentlicht.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Beilagen

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-04-24T15:08:02+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amt signiert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	HNsmitsFJFfy/p8vt6xhSxPlb0YKMj0+IOFCkt3lKdoyYXRPrtkmfE2EOxzcz4WDsZKtwxJGQa8KD5UtborehHlw/7D8TNC7XdpEAf/1D1aKuCuF9ja77zbMabI+m7kdU64G7Ck5+rtf0lDKBp7lPHZ/a2hu3CwTBmFLhFBGwigHJzwo/mDCRUq7FbYQFangtKFWLqlr4MhvoyaMXUOOYxaUoFPFhzZnmSfe6x9Ja1Di4ugFyKrx2zUHDNNe53+E+HP+TJnkjqTHEaxmmiizNw0TlDYsTOP6s4b/p/4csD/8YkJp+1f8xgBvYcgTNkrl3kawjkPA+BEmhNg14Vlw==	